

„Hippy“ fördert Vorschulkinder

SPENDE Ikea Wetzlar unterstützt Programm der Diakonie Lahn-Dill mit 3000 Euro

WETZLAR Das Wetzlarer Einrichtungshaus Ikea unterstützt das Vorschulprogramm „Hippy“ der Diakonie Lahn-Dill. Diakonieleiter Mathias Rau und seine Mitarbeiter haben den Spendenscheck in Höhe von 3000 Euro entgegengenommen.

Mit diesem Geld wird das Programm „Hippy“ fortgeführt, das seit über zehn Jahren von der Diakonie in Aßlar und Wetzlar angeboten wird. „Hippy“ hat das Ziel der frühen Förderung von vier- bis sechsjährigen Kindern und ihren Familien. „Im Wesentlichen findet die Arbeit zu Hause statt“, so Projektkoordinatorin Stefanie Hellmer-Schäfer. In regel-



Mitarbeiter der Diakonie Lahn Dill nehmen einen Spendenscheck und Taschen mit Spielmaterial vom Einrichtungshaus Ikea entgegen. (Foto: Rühl)

mäßigen Abständen werden die Familien von ausgebildeten Beraterin angeleitet. Im Rollenspiel wird Lernmaterial bearbeitet und alle 14 Tage finden Gruppentreffen statt. Ein Elternteil muss be-

reit sein, fünf Tage die Woche etwa 15 Minuten täglich mit dem Kind spielerisch zu lernen und zu lesen. So werden optimale Entwicklungschancen aufgebaut, Freude am Lernen erfahren, Sprach-

fähigkeiten erweitert und neugierig auf die Schule gemacht. Die Eltern profitieren ebenfalls davon, weil sie Kompetenzen für Erziehungs- und Bildungsaufgaben weiterentwickeln. Zurzeit werden 30 Familien über das Programm begleitet.

Spielerisch lernen und lesen

Der stellvertretende Einrichtungshauschef Frank Detert, Lena Bolte vom lokalen Marketing und Personalleiterin Sabrina Bouwman ließen sich das Programm vorstellen.

Neben der Geldspende gab es 30 Taschen mit Bastelmaterial, Spielen und Stofftieren, die den Familien zum Abschluss des Programms überreicht werden sollen. (lr)